

's FC-Heftle

07/2012 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN



» WIR SIND ST. GEORGEN «

Auf geht's

Rückrunde 2011/2012



Unsere Aktiven

Neuzugang
Tobi Barth

Unsere Damen

Mannschaftsteile
im Leistungscheck

Unsere Jugend

Torleute im
Extra-Training

Sonstiges

Förderkreis
Jugendfußball

WEINGUT



**FABER
FREIBURG**

**"Symbadische" Weine,
fruchtige "Seccos" und Sekte,
edle Destilate, Versandservice.**

- Wein- und Sektgut
- Edelbrände
- Gästezimmer
- Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 0761-434 63 · Fax 0761-47616 77 · info@weingutfaber.de · www.weingutfaber.de



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

Abgefahren...



**CREATIV
COIFFEUR**
LOFFLER

...auf unsere Kunden · auf neue Creationen · auf neue Herausforderungen

www.friseur-loeffler.de

Aktive Herren I – Mit Schwung in die Rückrunde

Salami, Sport und Sixpacks

Seit Anfang Februar trainieren unsere Aktiven Herren nun schon, um topfit in die Rückrunde zu starten. Und jetzt geht es endlich wieder los. Endingen II, Biengen, Winden und Oberrotweil sind die ersten Gegner, insgesamt 13 Spiele stehen bis Anfang Juni noch auf dem Programm. Man darf sehr gespannt sein, ob die Jungs von Coach Eugen Beck den Schwung aus der Vorrunde mitnehmen können und an die überraschenden Erfolge anknüpfen werden.

Eine Hilfe dabei soll Tobias Barth (24) sein. Der einzige Neuzugang in der Winterpause kommt vom SC Tiengen und kann verschiedene Positionen im Mittelfeld spielen. Um ihn etwas kennenzulernen, haben wir ihm einige Fragen gestellt und sind gespannt auf seine Antworten. Wir heißen Tobi auf jeden Fall herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg bei uns!

Sport oder Geschichte?

Auf jeden Fall Sport, was ja auch meine Studienrichtung ist. Geschichte hatte ich angefangen zu studieren, dann aber gemerkt, dass es doch nicht so mein Ding ist.

Roller oder Auto?

Im Winter ganz klar Straßenbahn, im Sommer natürlich der Roller. Ein Auto ist mir zu teuer. Ich nutze es höchstens ab und an, wenn ich die Fahrdienste von Tobi Rauber in Anspruch nehmen darf.

Frankfurt oder Freiburg?

Frankfurt war geil, Freiburg ist und bleibt aber meine Heimat. In Frankfurt habe ich fünf Jahre gelebt (von meinem 13. bis zum 17. Lebensjahr) – eine tolle Erfahrung.

Defensiv oder offensiv?

Lieber offensiv. Nur wer Tore schießt, wird berühmt.

Bier oder Wein?

Bier. Wein vertrage ich nicht. Höchstens am Weinfest natürlich ☺.

Flip-Flops oder Badelatschen?

Am Strand Flip-Flops, zum Duschen und Rumhängen Badelatschen.

Sommer oder Winter?

Sommer, ich hasse Winter. Im Sommer kann man raus, etwas unternehmen, Sport machen. Im Winter ist man immer auf eine Räumlichkeit angewiesen.

Eisvögel oder Eishockey?

Eishockey ist nichts für mich, der Puck ist einfach zu klein. Bei den Eisvögeln herrscht eine tolle Atmosphäre, da schaue ich gerne zu. Außerdem spielen die Eisvögel an der gleichen Stelle, wo meine Uni ist.

Meer oder Berge?

Beides geil. Meer ist aber noch einen Tick besser, vor allem wegen der leichtbekleideten Frauen.

Schinken oder Salami?

Auf jeden Fall Schinken, ich hasse Salami.

Sixpack oder Bierbauch?

Sixpack, ich bin schließlich Sportler.

6 oder 24?

Auf jeden Fall 6, ich stehe nicht so auf „Erwachsenwerden“ ☺.



TOBI BARTH, WINTERNEUZUGANG VOM SC TIENGEN

Spontan oder geplant?

Ich bin ein sehr spontaner Typ. Ehrlich gesagt, ist das Planen auch nicht so meine Stärke.

Telefonieren oder SMS?

Auf jeden Fall telefonieren, SMS finde ich total unpersönlich und umständlich. Trotzdem sind natürlich SMS eine praktische Erfindung für unwichtige und kurze Mitteilungen.

Kunstrasen oder Hartplatz?

Kunstrasen – ich bin schließlich Filigrantechner, das kommt mir entgegen. Außerdem ist es angenehmer für die Knochen.

Vanille oder Schoko?

Schoko.

»»» Vorwort

Liebe Fußballfreunde,



wir hoffen, dass alle gut ins Jahr 2012 gestartet sind.

Der FC Freiburg-St.Georgen hat sein Jahr zum ersten Mal mit einem Silvestertreffen im Winzerhaus St. Georg eingeläutet und dabei viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen dürfen. Die Erlöse der Feierlichkeiten gehen an den Förderkreis Jugendfußball, und das Organisationsteam schaut insgesamt auf eine rundum gelungene Aktion zurück.

Munter ging es dann beim FC weiter, und beim alljährlichen Jugend-Hallenturnier Mitte Januar gab es tollen Fußball und spannende Spiele unserer Jüngsten zu bewundern. Auch das interne Abendturnier mit verschiedenen gemischten Mannschaften aus Jugend, Aktiven und Alten Herren war wieder eine gelungene Abwechslung und brachte viel Spaß in die fußballfreie Zeit.

Pünktlich zum Vorbereitungsauftritt kam jedoch der Kälteeinbruch und die Trainingsbedingungen für alle Mannschaften waren sehr schwer. Selbst Joggen war bei den eisigen Temperaturen nicht immer möglich. Und so dürfen wir gespannt sein, wie unsere Mannschaften in die Rückrunde starten.

Die Aktiven Herren bestreiten am 11. März ihr erstes Spiel, der Gegner heißt dann SV Endingen II. Dies wird sicher ein erster Prüfstein werden, und schon hier wird sich zeigen, ob die Mannen von Eugen Beck den Schwung aus der Hinrunde mitnehmen können.

An dieser Stelle möchten wir nun auch die Chance nutzen, uns ganz herzlich im Namen der Aktiven Herrenmannschaften bei der Winterhalter Stahl- und Metallbau GmbH für das Sponsoring unserer Trainingsanzüge und T-Shirts zu bedanken. Zu bewundern sind diese übrigens auf dem Titelfoto.

Wir alle sind in großer Vorfreude darauf, dass endlich wieder der Ball rollt und um Punkte gekämpft wird. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unseren Sportplätzen – und natürlich in unserem gemütlichen Clubheim mit dem neuen Wirt Erdin.

Sportliche Grüße,
Tobias Rauber, Andreas Bechtold
und Ralf Neumann

Sonstiges - Luis Löffler (24) berichtet von seinen Erfahrungen in den USA

„In den USA Geschichte schreiben“

Dieses Mal wollen wir uns einem alten Bekannten widmen. Luis Löffler, ehemaliger Jugendspieler des FC und Sohn unseres ehemaligen Spielausschuss-Vorsitzenden Michael Löffler, weilt momentan in den USA und kann von vielen spannenden Dingen berichten.

Hallo Luis, schön von dir zu hören. Zuerst natürlich die Frage: Wie geht es dir und wo genau steckst du momentan?

Hallo, mir geht es super! Ich befinde mich gerade in Valdosta im Süden des US-Bundesstaates Georgia.

Für alle unsere Leser, die dich nicht kennen: erklär doch bitte kurz, wie es überhaupt dazu kam, dass du in die USA gegangen bist?

Mein Wunsch war schon immer, einmal in Amerika College-Tennis zu spielen. Nach dem Abitur habe ich mich also auf die Suche nach einer Uni gemacht, die meinen Ansprüchen entsprach. Wichtig war dabei für mich, dass die Universität akademisch gut ist, aber auch das Tennis-Team ein gewisses Niveau hat. Ein weiterer Faktor, dass ich schließlich nach Valdosta gegangen bin, war das wunderschöne Wetter sowie das dortige Umfeld.

Ist dir die Entscheidung schwer gefallen, Deutschland in so jungen Jahren für längere Zeit den Rücken zu kehren?

Nein, es ist mir nicht schwer gefallen, weil es mein Traum war, den ich unbedingt verwirklichen wollte! Natürlich fällt es einem anfangs nicht leicht, seine Heimat zu verlassen, um in einem anderen Land zu studieren; dazu mit Leuten, die man nicht kennt. Ich bin deshalb damals schon mit durchaus gemischten Gefühlen in die USA gegangen. Doch ich habe mich sehr schnell wohlfühlt hier in Valdosta. Ich kann heutzutage sagen, dass ich sehr glücklich bin, den Schritt nach Amerika gemacht zu haben.



LUIS LÖFFLER, EHEMALIGER JUGENDSPIELER DES FC

Deine Eltern haben dich dabei unterstützt? Oder waren sie eher skeptisch?

Meine Eltern haben mich von Anfang an bei der Entscheidung unterstützt. Egal, wofür ich mich entschieden hätte – sie hätten immer voll und ganz hinter mir gestanden und geholfen, wo es auch nur ging. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar!

Du hast über das Tennis ein Stipendium erhalten. Wo liegt dein Hauptaugenmerk in den USA? Tennisspielen oder einen guten College-Abschluss zu schaffen?

Das ist richtig. Durch meine gute Ranglisten-Position habe ich ein volles Stipendium erhalten.

Mein Hauptaugenmerk liegt jetzt auf beidem: akademisch einen guten Abschluss zu machen, wie auch im Tennis weitere Fortschritte zu machen.

Fühlst du dich wohl in den USA, und hattest du am Anfang keine Probleme dich einzuleben?

Ich fühle mich sehr wohl hier in den Staaten. Anfangs war es natürlich etwas schwierig, weil das Leben hier doch ziemlich anders im Vergleich mit Deutschland ist (Sprache, Kultur, etc.). Ich kam damals her und kannte keine Seele, man startet quasi von Null. Doch wie ich schon zuvor sagte, fiel es mir recht leicht mich hier einzuleben, da

WALTER VÖGELE
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

50 Jahre
50
1960-2010
WALTER VÖGELE



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74
79111 Freiburg-St. Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

die Leute hier sehr hilfsbereit und freundlich sind.

Auf Facebook habe ich gesehen, dass du vor allem mit deinem Doppelpartner ziemlich erfolgreich warst. Erzähl doch mal davon!

Ja, das ist richtig! Nach dem Gewinn der National Championships im Team wurden mein Partner und ich im letzten Semester auch National Champion im Doppel. Der Sieg kam etwas überraschend, weil uns keiner wirklich auf der Rechnung hatte. Durch den Sieg konnten wir uns dann für die Division 1 Nationals in New York qualifizieren, bei denen wir dann erstaunlicherweise das Viertelfinale erreichten. Mit diesem Erfolg konnten mein Partner Christian Hansen und ich für die Valdosta State University Geschichte schreiben, da es bisher in keiner Sportart jemandem von dort gelang, so weit zu kommen. Rundum war es daher für mich ein sehr erfolgreiches und auch aufregendes Semester.

Wie und wo lebst du dort überhaupt. In einer WG, oder hast du alleine eine Wohnung? Wie kann man sich deinen Tagesablauf ungefähr vorstellen?

Ich wohne zusammen mit einem Spieler aus meinem Team in einem Apartment, also in einer 2er-WG. Das ganze Tennis-Team wohnt in dem gleichen Apartment-Komplex, meist zu zweit zu-

sammen. Mein Tagesablauf sieht zumeist so aus, dass ich von morgens bis mittags Uni habe. In der Vorbereitung, also die ersten 4-6 Wochen, gehen wir noch zweimal die Woche von 6 Uhr bis 7 Uhr morgens joggen. Gott sei dank nur während der Vorbereitung ;-). Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist dann Tennistraining, gefolgt von einem nochmaligen, einstündigen Konditionstraining. Nach einem gemeinsamen Abendessen bin ich dann meistens um 19 Uhr zu Hause.

Vor kurzem waren deine Eltern zu Besuch. Wie hat es ihnen gefallen? Seid ihr zusammen durch das Land gereist?

Ich habe mich riesig gefreut, dass meine Eltern mich besucht haben. Sie waren vier Tage da, sodass ich ihnen zumindest zeigen konnte, wie ich hier wirklich lebe. Leider hatte ich durch den straffen Terminkalender keine Zeit, mit ihnen weiter durchs Land zu reisen.

Wann bist du fertig mit dem College, und wie sind deine Pläne für die Zukunft?

Geplant ist, dass ich noch weitere zwei Jahre hier in Valdosta studiere und meinen Bachelor fertig mache. Ob ich danach zurück nach Deutschland komme oder hier bleibe, steht noch in den Sternen.

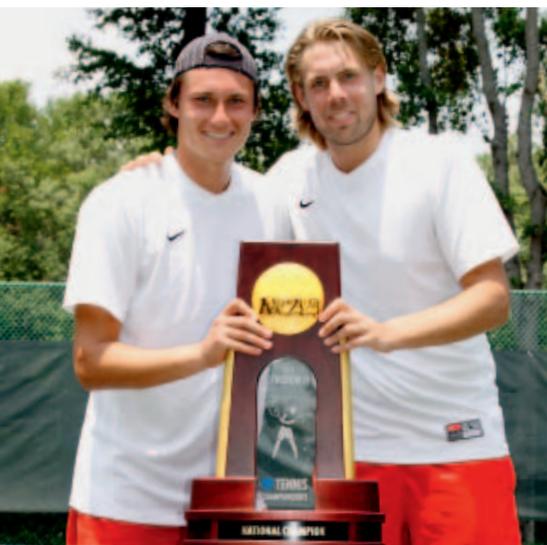
Zum Abschluss noch eine Frage. In der D-Jugend hast du damals den Sprung vom FC Freiburg-St. Georgen zum SC Freiburg geschafft. Dann hast du dich aber fürs Tennisspielen entschieden, weil du darin auch sehr talentiert warst. Hast du diese Entscheidung jemals bereut und glaubst du, dass du es beim SC tatsächlich zu den Profis hättest schaffen können?

Meine Entscheidung fürs Tennis bereue ich definitiv nicht – wobei sie mir damals nicht leicht fiel, da ich beides sehr gerne und auch erfolgreich gemacht habe. Ob ich es im Fußball zu den Profis hätte schaffen können, darauf weiß ich leider keine Antwort ☹. Ich denke, das kann mir keiner beantworten, weil der Sprung zu den Profis verdammt schwierig ist und viele Faktoren dabei eine Rolle spielen.

Luis, wir wünschen dir weiterhin viele tolle und spannende Erfahrungen und freuen uns dich auch bald mal wieder beim FC zu sehen!

Vielen Dank! Und hoffentlich bis bald.

DAS INTERVIEW FÜHRTE TOBIAS RAUBER



LUIS UND SEIN DOPPEL-PARTNER

»»» Termine

Rückrunde – Aktive Herren I

- 11.03.2012, 14.30 Uhr:
SV Endingen II - FC Freiburg-St. Georgen
- 18.03.2012, 14:30 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - SV Biengen
- 25.03.2012, 15:00 Uhr:
Spfr. Winden - FC Freiburg-St. Georgen
- 01.04.2012, 15:00 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - TuS Oberrotweil
- 07.04.2012, 16:00 Uhr:
SV RW Glottertal - FC Freiburg-St. Georgen
- 15.04.2012, 15:00 Uhr:
SV RW Ballrechten-Dott. - FC Frbg-St. Georgen
- 22.04.2012, 15:00 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - FC Denzlingen 2
- 29.04.2012, 15:00 Uhr:
FC Simonswald - FC Freiburg-St. Georgen
- 06.05.2012, 15:00 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - SV Au-Wittnau
- 17.05.2012, 16:00 Uhr:
SV Opfingen - FC Freiburg-St. Georgen
- 20.05.2012, 15:00 Uhr:
FC Frbg-St. Georgen - SpVgg. Gundelf./Wildtal
- 26.05.2012, 16:00 Uhr:
Spfr. Oberried - FC Freiburg-St. Georgen
- 03.06.2012, 15:00 Uhr:
FC Freiburg-St. Georgen - VfR Pfaffenweiler

Fahrfreude durch Qualität und Sicherheit!

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ · MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/4799 89-0 · info@marangi.de

BLUMENHAUS PRÄG S

Im Glaser 18 • 79111 Freiburg-St. Georgen
Tel.: 0761/49 17 81 • Fax: 0761/49 17 26
Internet: www.blumen-praeg.de
E-Mail: info@blumen-praeg.de

aha
alles aus einer hand

Innovative Raumgestaltung
Wand- & Deckenkonstruktionen
Fliesendesign
Bodenbeläge
Fertigelemente
Raumausstattung
Fenster & Türen

Christian Gaa
Montageservice

In den Gärten 5
79238 Ehrenkirchen
Telefon 07633/8090458
Telefax 07633/8090457
Mobil 0172/7692460
Mail info@aha-freiburg.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung
Digitalprint Spanntransparente Werbe-Shirts Bauschilder
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.



augen auf **Glatz Werbung**
MEISTERWERBUNG

Basler Landstr. 53a
79111 Freiburg
Tel. 0761 456 998 0
info@glatzwerbung.com

www.glatzwerbung.com

MINI-SERVICE MINI-PARTS **MINI-mayer.DE**



D-HEITERSHEIM AN DER B3 PHONE +49-7634-2500

ZUM KLOSTERBRÄU 

Am Mettweg.36
79111 Freiburg

Mo.-Do. 10.00 – 3.00 Uhr
Fr.-Sa. 10.00 – 5.00 Uhr
Sonntag 10.00–3.00 Uhr

Tel. 0761-5198177

Alle Spiele Live  

Sanitär - Heizung
Blechnerei - Energieberatung

V. MESARIČ

Haugerweg 10 • Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 / 2 02 25 06
Mobil 0172 - 7 16 29 69

HOTEL · GASTHAUS · WEINGUT

PARADIES



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Schüller
Basler-Landstr. 87
79111 FR-St. Georgen

Tel.: 0761 - 43565 · www.hotel-paradies-freiburg.de
Restaurant Mo - Fr ab 17:00 Uhr geöffnet · Hotel durchgehend geöffnet.

RAUBER 
RAUM AUSSTATTUNG

Polsterei
Vorhänge
Sonnenschutz
Teppiche
Wollfilz-Meterware und Zuschnitte
Filz-Taschen
und mehr...

Michael Rauber
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de




...ist doch klar!

HAARSTUDIO
Manita

Tel. 484745

Andreas-Hofer-Strasse 69b · 79111 Freiburg - St. Georgen

Aktive Damen – Mannschaftsteile im Leistungscheck

„Das Zünglein an der Waage“

Torhüter:

Miriam Isele ist beinahe konkurrenzlos und dadurch gesetzt im Team von Trainer Andreas Bechtold. Unbestritten ist ihr Talent auf der Torhüter-Position, doch waren die Leistungen in der Hinrunde nicht immer das „Gelbe vom Ei“ – was mit ihren erst 16 Jahren und der ersten Aktiven-Saison auch nicht weiter verwundert. Die Formkurve zeigt jedoch nach oben und so könnte sie in manchen Spielen noch „das Zünglein an der Waage“ sein. Als Nummer zwei im Tor steht Nadine Katzmarski jederzeit bereit, doch möchte sie gerne zur Feldspielerin umfunktioniert werden. Ob beides geht? Schließlich muss sie sich als Ersatz auch im Torwartspiel ständig fit halten.

Abwehr:

Mit Julia Schächtele verlässt die Mannschaft studiumsbedingt eine zentrale Spielerin. Sie auf ihrer Position in der Rückrunde zu ersetzen, dürfte für die Trainer ein schweres Unterfangen

sein. Ingrid Fallner (steht allerdings auf Grund ihres Studiums nur bedingt zu Verfügung), Michaela Schlingemann und Nina Jerg heißen die Kandidatinnen hierfür. Oder darf sich Rückkehrerin Stella Köhn nach der Rückkehr von ihrem Auslandsaufenthalt wieder berechnen? Erfahrungen auf dieser Position hat sie zwar, doch darf bezweifelt werden, ob diese ausreichend sind, um in den Sphären der Spitzengruppe der Liga mithalten zu können. In den Tagen nach der Winterpause bewegt sich das Team zur Neubesetzung des Libero-Postens wie auch durch den Abgang von Marina Reichwein zum FC Denzlingen rücken andere in den Fokus, von denen man in der ersten Halbserie noch nicht viel zu lesen bekam: Carina Sendker, Nadine Katzmarski und Claudia Bett, die das Team trotz Studiumsbelastung so gut es geht unterstützen möchte. Alle drei kamen bisher nicht über ein paar Testspiel- und Kurzeinsätze hinaus und müssen so den Beweis der Ligatauglichkeit unter richtigen

Wettkampfbedingungen erst noch erbringen. Sie dürften neben Annika Hoffmann aber zu echten Alternativen auf den Manndecker-Positionen werden. Letztere ist nach einer beeindruckenden Halbzeit nicht mehr wegzudenken und wird wohl auch in der Rückrunde allerhand zu tun haben, um für die nötige Stabilität in der Defensive zu sorgen.

Mittelfeld:

Die Doppel-Sechs um Spielführerin Riccarda Hanke und Michaela Schlingemann harmonierte in der Hinserie nahezu perfekt, auch im Wechsel mit Nina Jerg. Alle drei verstehen es exzellent, das Spiel der Konkurrenz im Ansatz zu unterbinden und deren Prunkstück aus dem Spiel zu nehmen. Kämpferisch und spielerisch befinden sie sich auf einem hohen Level – mit Luft nach oben. In der offensiven Dreierreihe spielt Alina Schladerer ihre bisher beste Halbserie der letzten zweieinhalb Jahre (2 Tore, 3 Assists). Mit der Versetzung von



„HERZLICHEN DANK AN DIE BARMER GEK FÜR DIE NEUEN TRIKOTS DER FRAUEN-MANNSCHAFT“



„SIE STEHEN DER MANNSCHAFT VORERST NICHT MEHR ZUR VERFÜGUNG: ANJA NACKEN (AUSTRALIEN), CELINE GESSLER (NEUSEELAND) UND JULIA SCHÄCHTELE (STUDIUM IN HAMBURG)“

Elena Joos (11 Torvorlagen) auf die offensive Außenbahn erspielt sich die Mannschaft sichtlich mehr Großchancen pro Spiel. Tempodribblings, eine enorme Übersicht und Torgefährlichkeit lassen sie bisher zur überragenden Spielerin werden. Ergänzt wird die Offensive auf der linken Flanke durch Katrin Lammich (0/2) und Maren Lang (6/1), welche sich bisher auf der Position duellierten. Nach überstandener Schwächephase konnten sich beide im Verlauf der Hinrunde steigern – wer hat nun die Nase vorn? Eine weitere Krise dürfen sich beide nicht leisten, da mit der Rückkehr von Ronja Nunn und Stella Köhn die Konkurrenz zur Rückrunde noch größer wird. Durch den Winterabgang von Celine Gessler (Neuseeland) fehlt dem Team jedoch ein adäquater Ersatz auf den zentralen Positionen.

Angriff:

Mit Anja Nacken (Australien) steht die interne Toptorjägerin der Mannschaft zu Beginn der

Rückrunde nicht mehr zur Verfügung. Vor allem das Wechselspiel den anderen zwei Angreiferinnen Mona Risch und Judith Grober – mit dem die Trainer oft ein gutes Händchen bewiesen – funktioniert nun nicht mehr. Die Vierte im Bunde, Carla Hettich, wird der Mannschaft auf Grund ihres Studiums und ihrer Vorliebe zum Prellball kaum zur Verfügung stehen. Was nun? Mit Elena Joos, 19 Tore in der letzten Saison, und Maren Lang stehen dem Trainer weitere Möglichkeiten offen. Beide fühlen sich aber auf der offensiven Außenbahn zu Hause und belegen mit ihren Leistungen in der Hinrunde gerade dort, wie schon erwähnt, ihre enorme Wichtigkeit für das Team. Eine Überraschung bleibt indes Judith Grober. So war es nicht zu erwarten, dass sie, nach kurzen Anlaufproblemen in der Rückrunde 2010/2011, auf Anhieb den Sprung in die erste Elf schaffte und obendrein mit bisher 10 Scorerpunkten zu den Besten der Mannschaft gehört. Die 20 Tore von Mona Risch im Vorjahr weckten dagegen die

Aufmerksamkeit der Konkurrenz, so dass sie in manchen Spielen einen sehr schweren Stand hat – dennoch ist sie in guter Form und bleibt für das Trainerteam unverzichtbar.

Fazit:

Durch insgesamt vier Abgänge wird die Personaldecke enorm geschwächt. Die erste Elf wird zu hundert Prozent fit sein müssen und auch der Ehrgeiz der Spielerinnen aus der „zweiten Reihe“ sollte neu geweckt werden, um den Anschluss an die Spitzengruppe der Liga zu halten. Sollten weitere Spielerinnen ausfallen, sind die Trainer zu Umstellungen gezwungen. Gegen die starke Konkurrenz wird dabei sicher die Besetzung der Liberoposition zum Schlüsselfaktor werden. Gelingt es in den Spielen dort gut aufgestellt zu sein, bleibt wohl nur noch die Tagesform, die über Sieg oder Niederlage entscheidet.

ANDREAS BECHTOLD

Sonstiges – FC- Erstes Silvestertreffen

300 Euro für den Jugendfußball

Am 31. Dezember trafen sich gegen 21.30 Uhr die Organisatoren am Winterhaus St. Georg, um das erste Silvestertreffen für alle St. Georgener Bürgerinnen und Bürger vorzubereiten.

Trotz des schlechten Wetters, es begann pünktlich um 23.45 Uhr zu regnen, fanden sich zwischen 23.00 Uhr und 2.00 Uhr rund 250 Personen ein, um zusammen das Neue Jahr 2012 zu begrüßen. Auf dem Platz vor dem Winterhaus luden Stehtische zum Verweilen ein. Auch wurde das Neue Jahr mit vielen Raketen und Knallern begrüßt. Es gab verschiedene Sekte, Weine und alkoholfreie Getränke sowie Laugenbrezeln. Alles in allem war es eine runde Sache.

Bei folgenden Firmen und Personen möchten wir uns für die Mithilfe beim Gelingen dieses Festes ganz herzlich bedanken: Bei der Firma Meier-

Druck für die unentgeltliche Anzeige im St. Georgener Boten, bei der Bäckerin Ehret, bei der Tankstelle Esso Ehret, beim Landfrauenverein Freiburg-St. Georgen e.V. für die Bereitstellung des Platzes und der Räumlichkeiten, bei Carina und Louisa Doll für das unermüdliche Getränkeverkaufen, und ganz besonders bei Yvonne und Hansjörg Salb für die tatkräftige Unterstützung.

Die Gäste waren sich einig, dass das Fest ein toller Erfolg war und hoffentlich wiederholt wird. Der Erlös in Höhe von 300 Euro kommt dem Förderkreis Jugendfußball FC Freiburg-St. Georgen e.V. 1921 zugute. Der Betrag wurde bereits dem Kassierer des Fördervereines, Herrn Bernhard Strecker, übergeben.

DAS ORGANISATIONSTEAM (ALFRED BECK, BRIGITTE KELLER, MARKUS UND NICOLE DOLL)

TOTO-LOTTO
SCHREIBWAREN
TABAKWAREN
FOTOKOPIEN

Inhaberin
Renate Jahn

RENATE'S ECKLADEN

79111 Freiburg/St. Georgen • Terlaner Straße 2
Telefon 07 61 / 49 43 20



Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

Wir fördern
den Sport
in unserer Region!

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de



Patrick Wicklein

MONTAGESERVICE

- ◆ Fliesen, Parkett, Laminat, Tapezieren, Malen und Lackieren, Trockenbau, Edelstahlgeländer & Edelstahlsonderanfertigungen uvm.
- ◆ Komplette Um- und Ausbauten, Altbausanierung.
- ◆ Wir sind Ihr kompetenter Handwerker zu fairen Preisen.
- ◆ Patrick Wicklein Montageservice,
Tel.: 0163-9214843; patrick_wicklein@web.de

FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloel.de

Freiburger Salatstube

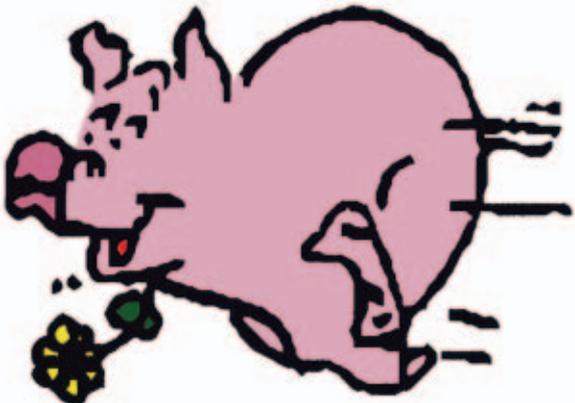


In der Schwarzwaldcity (1.OG) Aktionsangebote

| | | |
|---|-----------------------|-------|
| → Täglich über 50 frische Salate | Gemüseteller | 3,90€ |
| → Schmackhafte Fisch- und Fleischgerichte | Pastagerichte | 4,90€ |
| → Hausgemachte Pasta- und Pfannengerichte | Mittlerer Salatteller | 4,99€ |

www.salatstube.de [facebook/freiburger-salatstube](https://facebook.com/freiburger-salatstube)

Vom Schwänzle bis zum Schweineohrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91



Blumenstr. 22

SCHÖNBERG

APOTHEKE
TELEFON 0761 - 491739
TELEFAX 0761 - 41856

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Jugend - Situation vor der Rückrunde

Gemischte Gefühle

Die Rückrunden-Vorbereitung unserer 14 Junioren-Mannschaften läuft auf vollen Touren. Allzu lange scheinen die letzten Spiele inzwischen her, und so manches Team hätte wohl mit dem Schwung der Hinrunde am liebsten einfach durchgespielt. Andere dagegen würden die Tabelle gerne zurück auf Null drehen und völlig unbeschwert von vergangenen Niederlagen noch mal von Vorne anfangen.

Letzteres gilt sicher für die A2-Junioren unserer Spielgemeinschaft mit den Nachbarn vom SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg: Letzter Platz in der Kreisliga mit acht Punkten Rückstand zum ersten Nicht-Abstiegsplatz – das heißt, die Rückrunde muss sofort mit Siegen beginnen, wenn man noch eine Chance haben will. Anders dagegen die Kollegen aus der A1. Deren vierter Platz in der Landesliga 1 ist mehr als beachtlich. Und so wie die Hinrunden-Tabelle aussieht, scheint sogar noch etwas mehr drin.

Düsterer sieht es für die fünf B- und C-Juniorenteams in ihren jeweiligen Ligen aus. Tabellarisch „Beste“ ist die C3 als Viertletzter, bei noch einem ausstehenden Nachholspiel. Die C2 dagegen zielt mit nur einem Punkt das Tabellenende der Kreisliga 2, während die C1 als Vorletzter der Landesliga 1 bereits zehn Punkte Rückstand zum sicheren Ufer hat. Hier wird es sicher sehr schwer, ohne Abstieg aus der Saison herauszukommen.

Die B1-Junioren, ebenfalls in Spielgemeinschaft mit dem SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg, gewannen leider auch nur eines ihrer elf Spiele, belegen aber wegen drei weiterer Unentschieden immerhin „nur“ den drittletzten Platz in der Landesliga 2.

Dennoch droht auch auf diesem der Abstieg, zumal die nächstplatzierten Teams bereits fünf bzw. sieben Punkte mehr auf dem Konto haben. Die Kollegen von der B2 belegen dagegen nach der Hinrunde zwar nur den vorletzten Platz in der Kreisliga 2, allerdings sind die drei Teams davor in unmittelbarer Reichweite. Da geht also noch was – zumal hier nur zwei Mannschaften absteigen.

Bisheriges „Prunkstück“ sind sicherlich die D-Juniorenteams. Sowohl die D1 als auch die D2 beendeten jeweils ihre Hinrunden als Tabellenführer ohne einen einzigen Verlustpunkt (siehe auch S. 13). Bleibt es bis zum Ende der Rückrunde dabei, winkt sogar der „Tandem-Aufstieg“ in Bezirks- bzw. Kreisliga. Nur wenig schlechter präsentierte sich die D3: Mit fünf Siegen aus sieben Spielen liegen die Jungs aktuell auf dem zweiten Platz der Kreisklasse 9.

Mit den E3-Junioren haben wir einen weiteren verlustpunktfreien Tabellenführer in unseren Reihen. Und wer die Jungs mal spielen gesehen hat, weiß auch warum. Doch auch die weiteren E-Juniorenteams haben in ihren Kleinfeldklassen gut mitgespielt: E1 Fünfter von Zehn, E2 Dritter von Zehn, E4 Fünfter von Acht. Da wächst eindeutig was heran. Allerdings wird für diese Teams die Tabelle tatsächlich wieder auf Null gestellt, da der Verband die E-Junioren-Kleinfeldklassen leistungsmäßig nach dem Abschneiden der Vorrunde neu zusammenstellt.

Es wird also spannend in Rückrunde – wenn auch aus durchaus unterschiedlichen Gründen.

RALF NEUMANN

A1 – SG mit SV Blau Weiß Wiehre Freiburg

| A-Junioren Landesliga 1 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|---------------------------------|-----------|----------|----------|----------|--------------|----------|-----------|
| 1. SG Au-Wittnau | 12 | 9 | 1 | 2 | 41:18 | 23 | 28 |
| 1. SV 08 Kuppenheim | 12 | 9 | 1 | 2 | 41:18 | 23 | 28 |
| 3. FC Emmendingen | 12 | 7 | 2 | 3 | 22:15 | 7 | 23 |
| 4. SG BW Wiehre Freiburg | 12 | 6 | 4 | 2 | 28:19 | 9 | 22 |
| 5. Offenburger FV 2 | 12 | 4 | 6 | 2 | 23:21 | 2 | 18 |
| 6. SG Oberkirch | 12 | 5 | 3 | 4 | 21:23 | -2 | 18 |
| 7. SpVgg Untermünstertal | 12 | 4 | 2 | 6 | 44:28 | 16 | 14 |
| 8. SG Auggen | 12 | 2 | 7 | 3 | 21:25 | -4 | 13 |
| 9. VfR Merzhausen | 12 | 3 | 4 | 5 | 21:31 | -10 | 13 |
| 10. SG Rastatt 04 | 12 | 3 | 3 | 6 | 26:27 | -1 | 12 |
| 11. SG Lahrer FV | 12 | 3 | 1 | 8 | 15:29 | -14 | 10 |
| 12. SG Hausach | 12 | 2 | 2 | 8 | 26:35 | -9 | 8 |
| 13. SG Ebersweier | 12 | 2 | 2 | 8 | 16:56 | -40 | 8 |

A2 – SG mit SV Blau Weiß Wiehre Freiburg

| A-Junioren Kreisliga 2 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|---------------------------------|-----------|----------|----------|----------|--------------|------------|----------|
| 1. VfR Ihringen | 10 | 6 | 1 | 3 | 21:14 | 7 | 19 |
| 2. FC Heitersheim | 10 | 5 | 3 | 2 | 29:20 | 9 | 18 |
| 3. SG Bötzingen | 10 | 5 | 3 | 2 | 15:13 | 2 | 18 |
| 4. SG Hochdorf | 10 | 5 | 2 | 3 | 29:20 | 9 | 17 |
| 5. SG Buggingen-Seefeldent | 10 | 5 | 1 | 4 | 26:19 | 7 | 16 |
| 6. SG Reute | 10 | 4 | 3 | 3 | 30:18 | 12 | 15 |
| 7. SG Oberrotweil | 10 | 4 | 3 | 3 | 13:10 | 3 | 15 |
| 8. SG Ball.-Dottingen | 10 | 4 | 1 | 5 | 19:23 | -4 | 13 |
| 9. Polizei-SV Freiburg | 10 | 3 | 3 | 4 | 20:20 | 0 | 12 |
| 10. SV Breisach | 10 | 2 | 1 | 7 | 16:33 | -17 | 7 |
| 11. SG BW Wiehre Frbg. 2 | 10 | 1 | 1 | 8 | 15:43 | -28 | 4 |

B1 – SG mit SV Blau Weiß Wiehre Freiburg

| B-Junioren Landesliga 2 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|---------------------------------|-----------|----------|----------|----------|--------------|------------|----------|
| 1. SpVgg Untermünstertal | 11 | 8 | 3 | 0 | 53:17 | 36 | 27 |
| 2. FC Denzlingen | 11 | 7 | 4 | 0 | 46:10 | 36 | 25 |
| 3. SC Offenburg | 11 | 7 | 1 | 3 | 23:24 | -1 | 22 |
| 4. SG Fischerbach | 10 | 6 | 2 | 2 | 28:18 | 10 | 20 |
| 5. Offenburger FV 2 | 11 | 4 | 6 | 1 | 23:8 | 15 | 18 |
| 6. SG Stollhofen | 10 | 5 | 2 | 3 | 26:24 | 2 | 17 |
| 7. SG Rastatt 04 | 10 | 4 | 2 | 4 | 22:21 | 1 | 14 |
| 8. SG Au-Wittnau | 10 | 4 | 1 | 5 | 16:18 | -2 | 13 |
| 9. SG Spvgg Lahr | 11 | 3 | 2 | 6 | 19:30 | -11 | 11 |
| 10. SG Frbg.-St. Georgen | 11 | 1 | 3 | 7 | 14:29 | -15 | 6 |
| 11. Freiburger FC 2 | 11 | 1 | 1 | 9 | 14:46 | -32 | 4 |
| 12. Bahlinger SC | 11 | 0 | 1 | 10 | 10:49 | -39 | 1 |

B2 – SG mit SV Blau Weiß Wiehre Freiburg

| B-Junioren Kreisliga 2 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|-----------------------------------|-----------|----------|----------|----------|--------------|------------|----------|
| 1. VfR Merzhausen | 11 | 9 | 1 | 1 | 43:18 | 25 | 28 |
| 2. SG Weilertal | 11 | 8 | 1 | 2 | 40:21 | 19 | 25 |
| 3. SG Bugg.-Seefeldent | 10 | 7 | 2 | 1 | 39:13 | 26 | 23 |
| 4. SG Bremgarten | 11 | 7 | 1 | 3 | 44:21 | 23 | 22 |
| 5. VfR Ihringen | 11 | 7 | 1 | 3 | 35:23 | 12 | 22 |
| 6. SG Wolf.-Schallstadt | 10 | 7 | 0 | 3 | 25:13 | 12 | 21 |
| 7. SV Breisach | 11 | 5 | 0 | 6 | 26:33 | -7 | 15 |
| 8. SG Ehrenstetten | 11 | 3 | 1 | 7 | 24:30 | -6 | 10 |
| 9. SG 08 Staufen | 11 | 2 | 2 | 7 | 14:29 | -15 | 8 |
| 10. SG Müllheim | 11 | 2 | 1 | 8 | 23:46 | -23 | 7 |
| 11. SG Frbg.-St. Georgen 2 | 11 | 2 | 0 | 9 | 11:41 | -30 | 6 |
| 12. FC Neuenburg | 11 | 0 | 2 | 9 | 12:48 | -36 | 2 |

Marita's

BÄCKERLÄDELE

sonntags geöffnet
von 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

Basler Landstraße 73a
79111 Freiburg
Tel.: (0761) 4 65 33



C1

| C-Junioren Landesliga 1 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|---------------------------------|-----------|----------|----------|----------|-------------|------------|----------|
| 1. SV 08 Kuppenheim | 11 | 9 | 0 | 2 | 47:11 | 36 | 27 |
| 2. SG Elzach-Yach | 11 | 6 | 5 | 0 | 28:13 | 15 | 23 |
| 3. SG Windschlag | 11 | 7 | 1 | 3 | 23:21 | 2 | 22 |
| 4. SG Haslach | 11 | 6 | 2 | 3 | 31:13 | 18 | 20 |
| 5. Freiburger FC | 11 | 5 | 2 | 4 | 26:31 | -5 | 17 |
| 6. VfB Bühl | 11 | 5 | 1 | 5 | 31:21 | 10 | 16 |
| 7. Kehler FV | 11 | 5 | 1 | 5 | 26:19 | 7 | 16 |
| 8. SG Lahrer FV | 11 | 4 | 3 | 4 | 22:26 | -4 | 15 |
| 9. Offenburger FV 2 | 11 | 4 | 2 | 5 | 22:32 | -10 | 14 |
| 10. SG Ulm | 11 | 3 | 1 | 7 | 14:31 | -17 | 10 |
| 11. FC Frbg.-St. Georgen | 11 | 1 | 1 | 9 | 7:29 | -22 | 4 |
| 12. SC Offenburg | 11 | 1 | 1 | 9 | 12:42 | -30 | 4 |

C2

| C-Junioren Kreisliga 2 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|-----------------------------------|----------|----------|----------|----------|-------------|------------|----------|
| 1. SG Buchenbach | 9 | 9 | 0 | 0 | 53:8 | 45 | 27 |
| 2. FC Denzlingen 2 | 9 | 6 | 2 | 1 | 26:12 | 14 | 20 |
| 3. PTSV Jahn Freiburg 2 | 9 | 5 | 3 | 1 | 30:13 | 17 | 18 |
| 4. SG Wasenweiler | 9 | 6 | 0 | 3 | 28:22 | 6 | 18 |
| 5. SV Opfingen | 9 | 5 | 1 | 3 | 31:12 | 19 | 16 |
| 6. Freiburger FC 2 | 9 | 3 | 2 | 4 | 36:31 | 5 | 11 |
| 7. Polizei-SV Freiburg | 9 | 3 | 1 | 5 | 24:29 | -5 | 10 |
| 8. Alem. Frbg. Zähringen | 9 | 2 | 1 | 6 | 8:38 | -30 | 7 |
| 9. SV Rhodia Freiburg | 9 | 0 | 1 | 8 | 3:26 | -23 | 1 |
| 10. FC Frbg.-St. Georgen 2 | 9 | 0 | 1 | 8 | 6:54 | -48 | 1 |

C3

| C-Junioren Kreisklasse 5 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|----------------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|----------|----------|
| 1. SG Weilertal 2 | 7 | 6 | 0 | 1 | 45:5 | 40 | 18 |
| 2. PTSV Jahn Freiburg 3 | 7 | 5 | 1 | 1 | 24:7 | 17 | 16 |
| 3. SG Staufen 2 | 8 | 4 | 3 | 1 | 34:15 | 19 | 15 |
| 4. SV Biengen 2 | 8 | 3 | 2 | 3 | 11:13 | -2 | 11 |
| 5. SG Kirchhofen 2 | 8 | 3 | 2 | 3 | 21:33 | -12 | 11 |
| 6. FC Frbg.-St. Georgen 3 | 7 | 3 | 0 | 4 | 23:16 | 7 | 9 |
| 7. SG Größheim 2 | 8 | 2 | 2 | 4 | 8:12 | -4 | 8 |
| 8. Polizei-SV Freiburg 2 | 8 | 1 | 1 | 6 | 11:36 | -25 | 4 |
| 9. FC Neuenburg 2 | 7 | 1 | 1 | 5 | 7:47 | -40 | 4 |

C4 wurde zur Rückrunde abgemeldet und mit der C3 fusioniert.



„HAUPTSACHE, DEN BALL IMMER IM BLICK...“



„WO GEHT'S HIN IN DER RÜCKRUNDE?“

D1

| D-Junioren Kreisliga 3 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|--------------------------------|-----------|-----------|----------|----------|--------------|-----------|-----------|
| 1. FC Frbg. St. Georgen | 10 | 10 | 0 | 0 | 67:14 | 53 | 30 |
| 2. SG March | 10 | 8 | 1 | 1 | 41:19 | 22 | 25 |
| 3. FC Neuenburg | 10 | 7 | 1 | 2 | 48:21 | 27 | 22 |
| 4. SG Auggen | 10 | 6 | 0 | 4 | 32:19 | 13 | 18 |
| 5. SV Au-Wittnau | 10 | 5 | 2 | 3 | 28:21 | 7 | 17 |
| 6. SG Größheim | 10 | 4 | 1 | 5 | 28:27 | 1 | 13 |
| 7. SV Opfingen 2 | 10 | 3 | 0 | 7 | 18:43 | -25 | 9 |
| 8. FC Heitersheim | 10 | 2 | 2 | 6 | 20:40 | -20 | 8 |
| 9. SG Müllheim | 10 | 2 | 1 | 7 | 18:42 | -24 | 7 |
| 10. SG Munzingen | 10 | 2 | 1 | 7 | 17:43 | -26 | 7 |
| 11. Freiburger FC 2 | 10 | 1 | 1 | 8 | 14:42 | -28 | 4 |

D2

| D-Junioren Kreisklasse 8 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|----------------------------------|----------|----------|----------|----------|-------------|-----------|-----------|
| 1. FC Frbg.-St. Georgen 2 | 7 | 7 | 0 | 0 | 32:4 | 28 | 21 |
| 2. SG Auggen 2 | 7 | 6 | 0 | 1 | 34:10 | 24 | 18 |
| 3. ESV Freiburg 2 | 7 | 4 | 0 | 3 | 27:13 | 14 | 12 |
| 4. FC Bad Krozingen 2 | 7 | 4 | 0 | 3 | 19:14 | 5 | 12 |
| 5. SG Kirchhofen 2 | 6 | 2 | 1 | 3 | 10:15 | -5 | 7 |
| 6. SV Breisach 2 | 6 | 2 | 0 | 4 | 14:17 | -3 | 6 |
| 7. FC Neuenburg 2 | 7 | 1 | 1 | 5 | 13:35 | -22 | 4 |
| 8. SG Grunern-Wettelb. 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 0 | 0 |
| 9. SG Tunsel 2 | 7 | 0 | 0 | 7 | 8:49 | -41 | 0 |

D3

| D-Junioren Kreisklasse | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|----------------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|----------|-----------|
| 1. SV Waldkirch 4 | 7 | 7 | 0 | 0 | 41:3 | 38 | 21 |
| 2. FC Frbg.-St. Georgen 3 | 7 | 5 | 0 | 2 | 24:15 | 9 | 15 |
| 3. PTSV Jahn Freiburg 4 | 7 | 4 | 1 | 2 | 20:22 | -2 | 13 |
| 4. ESV Freiburg 3 | 6 | 3 | 0 | 3 | 21:20 | 1 | 9 |
| 5. FC Wolf.-Schallstadt 2 | 7 | 2 | 1 | 4 | 15:21 | -6 | 7 |
| 6. SF Elzach-Yach 3 | 7 | 2 | 0 | 5 | 11:19 | -8 | 6 |
| 7. FC Denzlingen 3 | 7 | 2 | 0 | 5 | 17:28 | -11 | 6 |
| 8. SG Endingen 3 | 6 | 1 | 0 | 5 | 12:33 | -21 | 3 |

E1

| E-Junioren Kleinfeld 5 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|--------------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|-----------|
| 1. SF Eintracht Freiburg | 9 | 8 | 1 | 0 | 82:16 | 66 | 25 |
| 2. SpVgg. Gundelf./Wildtal | 9 | 6 | 1 | 2 | 63:16 | 47 | 19 |
| 3. Polizei-SV Freiburg | 9 | 6 | 1 | 2 | 44:33 | 11 | 19 |
| 4. Freiburger FC | 9 | 5 | 2 | 2 | 47:34 | 13 | 17 |
| 5. FC Frbg.-St. Georgen | 9 | 3 | 3 | 3 | 22:28 | -6 | 12 |
| 6. Alem. Frbg. Zähringen | 9 | 4 | 0 | 5 | 31:44 | -13 | 12 |
| 7. ESV Freiburg | 9 | 3 | 2 | 4 | 38:58 | -20 | 11 |
| 8. SV BW Wiehre Freiburg | 9 | 3 | 1 | 5 | 33:44 | -11 | 10 |
| 9. SV BW Waltershofen | 9 | 1 | 0 | 8 | 15:60 | -45 | 3 |
| 10. SV Rhodia Freiburg | 9 | 0 | 1 | 8 | 21:63 | -42 | 1 |

E2

| E-Junioren Kleinfeld 13 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|----------------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|-----------|
| 1. SF Eintracht Freiburg 2 | 9 | 9 | 0 | 0 | 100:6 | 94 | 27 |
| 2. Polizei-SV Freiburg 2 | 9 | 7 | 0 | 2 | 39:25 | 14 | 21 |
| 3. FC Frbg.-St. Georgen 2 | 9 | 5 | 2 | 2 | 36:21 | 15 | 17 |
| 4. ESV Freiburg 2 | 9 | 5 | 1 | 3 | 32:24 | 8 | 16 |
| 5. Freiburger FC 2 | 9 | 4 | 0 | 5 | 27:62 | -35 | 12 |
| 6. SV BW Wiehre Freiburg 29 | 3 | 1 | 1 | 1 | 27:43 | -16 | 10 |
| 7. SV BW Waltershofen 2 | 9 | 3 | 1 | 5 | 28:62 | -34 | 10 |
| 8. SV Opfingen 2 | 9 | 2 | 2 | 5 | 39:41 | -2 | 8 |
| 9. Gundelf./Wildtal 2 | 9 | 2 | 2 | 5 | 26:34 | -8 | 8 |
| 10. Alem. Frbg. Zähringen 2 | 9 | 0 | 1 | 8 | 18:54 | -36 | 1 |

E3

| E-Junioren Kleinfeld 20 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|----------------------------------|----------|----------|----------|----------|-------------|-----------|-----------|
| 1. FC Frbg.-St. Georgen 3 | 6 | 6 | 0 | 0 | 56:4 | 52 | 18 |
| 2. PTSV Jahn Freiburg 4 | 6 | 5 | 0 | 1 | 35:8 | 27 | 15 |
| 3. SV Waldkirch 3 | 6 | 4 | 0 | 2 | 39:10 | 29 | 12 |
| 4. FC Neuenburg 3 | 6 | 3 | 0 | 3 | 19:19 | 0 | 9 |
| 5. FC Heitersheim 3 | 6 | 2 | 0 | 4 | 8:28 | -20 | 6 |
| 6. Gundelf./Wildtal 3 | 6 | 1 | 0 | 5 | 12:38 | -26 | 3 |
| 7. FC Bad Krozingen 3 | 6 | 0 | 0 | 6 | 5:67 | -62 | 0 |

E4

| E-Junioren Kleinfeld 21 | Sp. | G | U | V | Tore | Diff | Pkt |
|----------------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|----------|
| 1. PTSV Jahn Freiburg 5 | 7 | 7 | 0 | 0 | 50:8 | 42 | 21 |
| 2. SV Waldkirch 4 | 7 | 5 | 0 | 2 | 23:19 | 4 | 15 |
| 3. SV RW Glottertal 2 | 7 | 4 | 0 | 3 | 47:27 | 20 | 12 |
| 4. SV Sulzburg 2 | 7 | 4 | 0 | 3 | 24:32 | -8 | 12 |
| 5. FC Frbg.-St. Georgen 4 | 7 | 3 | 0 | 4 | 30:19 | 11 | 9 |
| 6. SV Opfingen 3 | 7 | 3 | 0 | 4 | 24:40 | -16 | 9 |
| 7. SF Eintracht Freiburg 4 | 7 | 1 | 1 | 5 | 14:38 | -24 | 4 |
| 8. SV Breisach 4 | 7 | 0 | 1 | 6 | 6:35 | -29 | 1 |



„... UND DEM GEGNER IMMER EINEN SCHRITT VORAUS.“



Impressionen vom G-E-Juniorenhallenturnier 2012



EIN GROSSER TEIL DER UNKOSTEN DES TURNIERS WURDE PER SPENDE ÜBERNOMMEN VON ERWIN EHRET, AUTOHAUS EHRET GMBH. VIELEN DANK DAFÜR!

Jugend - D2-Junioren

Frische Trikots, frischer Schwung

Mit einem 8:0 bei der SG Tunsel kamen wir gut rein in die Hinrunde der D-Junioren Kreisklasse 8. Ebenso gut schlossen wir sie ab: 6:1 gegen die SG Grunern-Wettelbrunn 2. Auch dazwischen lagen ausnahmslos Siege, so dass wir als verlustpunktfreier Herbstmeister in die lange Winterpause blickten.

Winterpause jedoch heißt Hallenturniere. Und auch in diesen waren wir durchaus erfolgreich. Das Turnier in Reute kurz nach Weihnachten gewannen wir ungeschlagen. Vom Turnier in Kirchzarten brachten wir nach einer unglücklichen Final-Niederlage immerhin den großen Pokal des Zweitplatzierten nach Hause.

Kurz vor unserem letzten Turnier in Hochdorf bekamen wir dann endlich die dringend nötigen neuen Trikots, welche die Firma Walter Vögele GmbH als großzügiger Sponsor spendierte (siehe Fotos). Und so frisch wie wir ausgerüstet waren, spielten wir auch sofort: Nach einem 6:0 im Halbfinale sowie einem 5:2 im Finale konnten wir das Turnier als stolzer Sieger verlassen. Hoffentlich ein gutes Omen für die Rückrunde...

FRANK JANSSEN



AUCH IN NEUEN TRIKOTS KAUM ZU SCHLAGEN: UNSERE D2.



STEIMLE
BÄCKEREI · KONDITOREI

Sonntags von 13:00-16:30
Kuchen- und Tortenverkauf,
über 30 verschiedene Torten
zu Answald.

- Feinste Konditorei- und
Backwaren
- Produzieren mit eigener
Herstellung
- Vereins- und
Festbedienungen
- Cafe

www.buackerei-steimle.de



Freiburg Blumenstraße 15 Tel: 0761/491745

Freiburg Habsburgerstraße 112 Tel: 0761/25714

Kirchzarten Freiburger Straße 1 Tel: 07661/4123

Binnemann EDV

Reparaturen und Neugeräte

...seit 10 Jahren in St. Georgen

Vor-Ort-Service und Installation

Terlaner Str. 6 - 79111 Freiburg

Tel.: 0761-45 399 45

info@binnemann.de

schnell - kompetent - preiswert

HAUSGERÄTE Service + Verkauf



**elektro
ehret**
GmbH
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret · Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (0761) 43708
Fax (0761) 474738
www.elektro-ehret.de



WENIG VERBRAUCH
- VOLLE LEISTUNG

BOSCH
Hausgeräte -

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:

Miele BOSCH Saeco AEG

Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas



BECK GLAS

viel Leben mit Glas &
Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c
79111 Freiburg

Tel. 0761/476 3411
Fax 0761/476 3462

e-Mail
beckeugen@t-online.de

Sonstiges – Förderkreis Jugendfußball

Der Förderkreis Jugendfußball FC Freiburg-St. Georgen e.V. stellt sich vor

Wer macht was für wen?

Der Förderkreis existiert als e.V. seit 1993. Bereits zehn Jahre früher wurde er von einer Gruppe aus Spielerelementen und Trainern gegründet. Viele Dinge wurden seither mit viel Ehrgeiz, Engagement und Leidenschaft organisiert. Bis heute ist es das Ziel des Förderkreises, sich ehrenamtlich für die Jugend zu engagieren.

Den Vorstand bilden derzeit: Bernhard Müller (1. Vorst.), Michael Laug (2. Vorst.), Bernhard Strecker (Kassenwart) und Alison Blewitt (Schriftführerin). Aktuell hat der Jugendförderkreis 55 Mitglieder. Einige sind über 25 Jahre dabei und die Enkelkinder spielen bereits im Jugendbereich. Seit 2008 werden bei der Jahreshauptversammlung den 25-jährigen Jubilaren als Anerkennung für die langjährige Treue und Unterstützung jeweils eine Urkunde, eine Medaille und ein Weinpräsent überreicht.

Was macht der Förderkreis?

Drei große jährliche Events bringen hauptsächlich die dringend benötigten Gelder in die Kasse: Hallenturnier der G-, F- und E-Jugend samt vereinsinternem Turnier, zwei Stände beim Fasnet-

Umzug in St. Georgen sowie das Sommerfest „Die Jugend stellt sich vor“.

Für deren Planung und Koordinierung ist das Förderkreis-Gremium verantwortlich. Die vielen Kuchenspenden und der Arbeitseinsatz von Eltern und Vereinsfreunden sorgen für das leibliche Wohl. Bei solchen Aktionen lernen sich die Eltern kennen,



ALISON BLEWITT (L.) UND BERNHARD MÜLLER (R.) EHREN KURT FREY FÜR SEINE 25-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT IM JUGENDFÖRDERKREIS. FOTO: THOMAS MÜLLER

was wiederum den Teamgeist unterstreicht, den uns unsere Kinder auf dem Platz vorleben: Nur gemeinsam sind wir stark!

Von Nichts kommt nichts!

Mit den Erlösen werden z.B. Startgebühren für Turniere bezahlt, Sportkleidung wie Trainingsanzüge oder -trikots (mit Förderkreis Logo) bezuschusst, finanzielle Beiträge zu Weihnachtsfeiern oder Jahresabschlussfesten geleistet und vieles mehr.

Unser 1. Vorstand Bernhard Müller, jahrelanges Vereinsmitglied und aktiver Spieler der AH, erkennt: „In den heutigen Zeiten ist ohne Zweifel die größte Unterstützung definitiv die Zeit, die man uns schenkt und die Offenheit, sich für unsere Aktivitäten begeistern zu lassen. Wir bedanken uns daher bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden und freuen uns über jedes neue Mitglied.“

Helfen Sie mit, unsere Kinder zu unterstützen. Werden Sie Mitglied in unserem Jugendförderkreis! Auch über Spenden freuen wir uns sehr!

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg, Konto-Nr. 12806742, BLZ 68050101.

Immer wieder schaute unser Jugendtrainer aus dem Bürofenster. Und jedes Mal wurde sein Gesichtsausdruck noch eine Spur grauer. Den ganzen Tag schon peitschte der Wind kräftig gegen die Scheibe zu seiner Rechten, und immer wieder blies er sie mit feinen, dichten Regenschleiern einfach zu. Es war klar, bis zum späten Abend würde sich dieses schlechteste aller möglichen Fußballwetter nicht mehr ändern.

Was unseren Jugendtrainer selbst anging – gesund war anders. Mit verstopfter Nase und stetigem Kratzen im Hals wanderten seine Gedanken zweieinhalb Stunden weiter. Es würde dunkel sein, wenn er zum Training auf den Platz käme; eklig kalt würde es sein, und der aufbrausende Wind würde ihm ohne Gnade eine Nieselwand nach der anderen ins Gesicht sprühen. Er würde das Flutlicht anschalten, doch das würde die Stimmung kein bisschen erhellen; im Gegenteil, die einsamen Masten würden mit ihrem diffusen Licht die trübe Weltuntergangs-Szenerie eher noch verstärken. Und das tiefe Elend des Hartplatzes endgültig offenbaren...

„Na, das kann ja heiter werden heute“, dachte unser Jugendtrainer düster. Zum Absagen war es zu spät, er würde nicht mehr alle Jungs erreichen können. Er würde also mit seinem erkältungsschweren Kopf auf dem Platz erscheinen müssen. „Wahrscheinlich steh' ich dann mit den letzten drei Mohikanern auf dem Platz und

Erlebnisse eines Jugendtrainers

Hartplatzhelden



wir schieben lustlos Bälle hin und her“, grantelte es finster in seinem Hirn.

Als unser Jugendtrainer schließlich auf dem Platz ankam, war es genauso, wie er es sich ausgemalt hatte. Einer seiner Jungs war schon da, samt seiner Mutter. „Die anderen Teams haben alle das Training abgesagt“, erklärte sie und schaute ihn fra-

gend an. „Na, super“, dachte unser Jugendtrainer, „und ich Dubel steh' jetzt hier, statt zu Hause am warmen Kachelofen zu sitzen.“ „Schau'n wir mal, wie viele kommen“, antwortete er ihr mit gequältem Lächeln – und ging das Flutlicht anschalten.

Zehn Minuten später war unser Jugendtrainer schlichtweg baff: Bis auf Zwei, die sich bereits am Tag zuvor für das Training entschuldigt hatten, waren alle da. Freudig-verdutzt brachte er nur heraus: „Hey Jungs, hätt' ich nie gedacht, dass bei dem Scheißwetter so viele kommen. Das muss belohnt werden! Ich bin sowieso nicht gesund genug, um die ganze Zeit Übungen anzuleiten – also machen wir uns ein großes Spielfeld und spielen durch. Zumal ihr sowieso Kondition tanken müsst, jetzt nach den Weihnachtsferien.“

Der Jubel war groß. Einer grinste noch schelmisch: „Könntest ruhig öfter bisschen krank sein. Nein, nein – Scherz!“ Und dann legten die Jungs los und wirbelten eineinhalb Stunden trotz Sturmböen und Sprühregen über den triefendroten Sand. Echte Hartplatzhelden eben. Und wieder einmal war unser Jugendtrainer richtig stolz auf seine Jungs.

Drei Tage später allerdings, zum Training in der warmen und trockenen Halle, erschien nicht einmal die Hälfte der Jungs. Offenbar sind „Hartplatzhelden“ nicht automatisch auch „Hallenhelden“...

RALF NEUMANN

Zeig, zu wem Du gehörst!

- Professionelle Teamausstattung
- Top-Konditionen
- Individuelle Beratung

**Teamsportausstatter des
FC Freiburg - St. Georgen**

TEAMSPO
kohl

Sportswear · Equipment · Textilprint

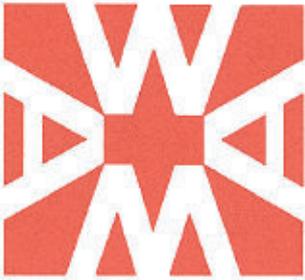
Basler Landstr. 40a · 79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 8976176 · www.teamsport-kohl.de

WEINGUT | SCHLATTHOF

- Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
- Weinverkauf ganzjährig
- Termine siehe Homepage

Familie Fritz Hanser
Schlatthöfe 3
D-79111 Freiburg
Tel. 0761 4 18 47
www.weingut-schlatthof.de

WEINE · EDELBRÄNDE · STRAUSSSE · FERIEWOHNUMG



alfred walter

maler- und lackierermeister

moderne raum- und fassadengestaltung

79111 freiburg · bifänge 34
tel. 0761 491196 · fax 443079
mobil 0171 7920191
maler.walter@tesionmail.de

Schulbedarf · Taschenbücher · Zeitungen
Schreibgeräte · Büroartikel · Landkarten
Geschenkideen · Tabakwaren

**FÜR SIE SIND WIR
IMMER AM BALL...**

Papeterie · Schul- u. Bürobedarf

Schreibwaren Remmele
Inhaberin: Nadja Adler

Blumenstraße 13 · 79111 Freiburg
Tel. 0761/43874 · Fax 4768474




ALLES UNTER EINEM DACH

AMBULANZ

OP-ZENTRUM

STATIONÄRE VERSORGUNG

REHABILITATION

**DIE SPEZIALISTEN
FÜR IHRE GELENKE**

**GEMEINSCHAFTSPRAXIS
PRAXIS KLINIK
2000**

FACHBEREICHE

KNIE · SCHULTER · HÜFTE · FUSS
ORTHOPÄDIE · CHIRURGIE · UNFALL-
CHIRURGIE
MINIMAL INVASIVE CHIRURGIE
SPORTMEDIZIN
PROTHETIK
ARTHROSKOPISCHE EINGRIFFE
D-ARZT/ARBEITSUNFÄLLE

GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM 1. OG.

DR. MED. A. SCHEIBE
DR. MED. M. LAIS
DR. MED. F. QUARCK
DR. MED. R. MAYER

PRAXISKLINIK 2000
WIRTHSTRASSE 11A, 79110 FREIBURG

TEL.: 0761/88 85 89-0
FAX: 0761/88 85 89-99

INFO@PRAXISKLINIK2000.COM
WWW.PRAXISKLINIK2000.COM

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Keller



Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de

International
BestWater

Christian Gaa
Vertriebspartner

Kontakt:
Tel.: 00 49 7633 80 90 45 8
Mobil: 00 49 172 76 92 46 0
Fax: 00 49 7633 80 90 45 7

E-Mail:
Christiangaa@bestwater.de
www.bestwater.de

Alte Herren – „Auswanderer“ Michael Rau berichtet aus Brasilien

Innenverteidiger im brasilianischen Chaos

An dieser Stelle möchten wir die ungewöhnliche Möglichkeit nutzen, etwas aus dem Gastgeberland der WM 2014 zu erfahren. Unser „Alter Herr“ Michael Rau lebt nun seit knapp sechs Monaten mit seiner Frau und den zwei Kindern in Brasilien – und fühlt sich sehr wohl dort. Doch lassen wir ihn selbst von seinen Erfahrungen dort berichten...

„Nach nunmehr knapp sechs Monaten haben wir uns in der Zwischenzeit sehr gut in Brasilien eingelebt. Wir sind gesund, glücklich und genießen das Leben. Nach der Überwindung einiger bürokratischer Hindernisse haben wir nun eigentlich alles, was man zum Leben hier benötigt: Ausweise, Papiere, Führerschein, Bankkonto, Handy, Internet.

Wir hatten zwar schon von Deutschland aus Vieles organisiert, das Meiste davon wollte hier in Brasilien dann aber keiner haben – und so mussten wir nahezu alles nochmal neu angehen. Wobei wir durchaus die Bürokratie und Korruption hier kennengelernt haben.

Da hier zudem alles viel langsamer läuft als in Deutschland, haben wir uns diesem „gemütlichen“ Lebensstil angepasst und wieder gelernt Geduld zu haben. Mit dieser Einstellung lässt es sich doch sehr gut leben.

Die meiste Zeit des ersten Halbjahres haben wir in unserem Strandhaus auf der Insel Itama-



MICHAEL, SEIN „BULLY“ UND EINE „JACA“ (FRUCHT DES BROTFRUCHTBAUMS)



CAROLINA UND CARLOS IN IHRER „SCHULUNIFORM“ AM 1. SCHULTAG

raca verbracht. Dort haben wir uns wieder an ein normales, langsames Leben gewöhnt; und das tut uns allen sehr gut.

Am 1. Februar hat hier das neue Schuljahr begonnen und unsere Kinder Carolina und Carlos besuchen nun die 6. Klasse einer Privatschule. Sie sind die Exoten der Schule, da sie die einzigen Ausländer sind.

Der Schulalltag sieht etwas anders aus als in Deutschland, die Schüler tragen alle eine Art Schuluniform, trotzdem sind Disziplin und Organisation nicht ganz so straff wie in Deutschland. Dennoch ist das Lernpensum vergleichbar und die Kinder müssen sich schon ganz schön anstrengen, um den Anschluss nicht zu verpassen.

Meine Frau Fatima fühlt sich zurück in ihrer Heimat sehr wohl. Wir wohnen in einem Stadtteil von Recife, in dem ebenfalls ein Großteil ihrer Familie wohnt. Für mich ist das Leben in solch einer großen Stadt (3,5 Mio. Einwohner) noch etwas gewöhnungsbedürftig. Es gibt Stadtteile, die alleine so groß sind wie Freiburg, und der Verkehr ist chaotisch.

Dies ist letztlich auch eine große Herausforderung für die Fußball-WM 2014: das Chaos in den Griff zu bekommen, eine einigermaßen

funktionierende Infrastruktur hinzubekommen und dafür zu sorgen, dass die Spielstätten fertig werden. Immerhin hat Recife den Zuschlag für fünf WM-Spiele bekommen. Da offenbar eine Mannschaft nicht zwei Mal in der gleichen Stadt spielen darf, werden hier sehr große Touristenströme erwartet, und ich habe momentan noch meine Zweifel, ob die Brasilianer das problemlos organisiert bekommen.

Ich selber spiele natürlich weiterhin Fußball und bin in einer Hobby-Veteranenmannschaft untergekommen. Wegen der großen Hitze trainieren wir samstags um 5.30 Uhr morgens auf einem „Kartoffelacker“, auf welchem meine Talente „Kampf und Krampf“ besonders hervorstechen. Da diese Spielweise hier eher unbekannt ist, werde ich natürlich in der Innenverteidigung eingesetzt. Die Spielweise „Hacke-Spitze-eins-zwei-drei“ unterbinde ich radikal.

Wer sich nach diesem Bericht ausführlicher für Land und Leute, oder für unser neues Leben interessiert, kann uns gerne über familia.rau@online.de kontaktieren. Wir freuen uns immer über Nachrichten aus St. Georgen.

WINZERHAUS

Sankt Georg
Freiburger Weine mit Klasse

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum

Andreas Vögele & Team

WINZERHAUS SANKT GEORG
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN
 TELEFON 0761/45 343 16 · FAX 0761/45 343 59
www.winzerhaus-sanktgeorg.de · kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de

 **vogtshof apotheke**

Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Fliesenbau
Oskar Waibel

Schloßbergstraße 49
 79235 Vogtsburg-Achkarren

Telefon 0 76 62 / 67 42
 Fax 0 76 62 / 87 86
info@fliesenbau-waibel.de



Fliesen
 Platten
 Mosaik
 Natursteintreppen
 Silikonverfugungen

Ich liebe 2p...

Bad Krozingen
 Hartheim
 Staufen
 St. Georgen



schoenaehrfirt

Wir fahren mit GAS – der Umwelt zuliebe!

2p
Fahrschule
 Infos unter www.2p-fahrschule.de
 0 76 33-94 86 30

Öffnungszeiten St. Georgen: Dienstag & Donnerstag
 Info & Anmeldung: 18.00 – 19.00 Uhr · Unterricht: 19.00 – 20.30 Uhr

MITSUBISHI ASX – SONST NIX!

- Xenon-Scheinwerfer¹
- Klimaautomatik¹
- Panorama-Glasdach¹
- Radio-CD-/MP3-Kombination
- ... und vieles mehr.



Abb.: ASX „3½ Jahre“

MITSUBISHI ASX 1.6 "Edition" 2WD² AB 21.690 €

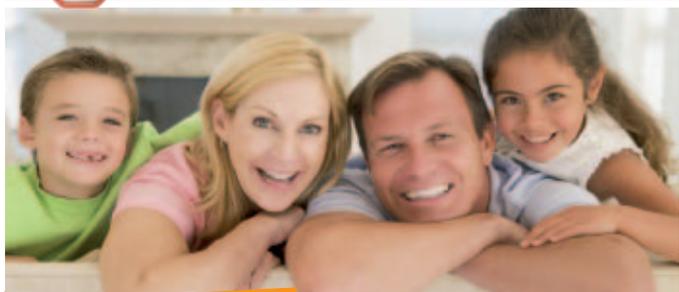
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:
AUTO KNAUER GmbH
 Basler Landstr. 41 - 45, 79111 Freiburg
 Telefon 0761/47903-0, Fax 0761/4790333
auto-knauer@t-online.de
www.auto-knauer-gmbh.de



MITSUBISHI MOTORS
 Drive@earth

¹Ausstattungsabhängig, ²ASX 1.6 ClearTec 2WD "Edition" 88 kW (117 PS), Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,5 l / außerorts 4,9 l), CO₂-Emission: 135 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

 **GÖTZ+MORITZ**



An 8 Standorten in Südbaden ist Götze+Moritz für Sie da!

Besuchen Sie unsere **Zentren für Bauen + Modernisieren**, denn bei Götze+Moritz können private Heimwerker und Profis einkaufen!



Garten



Dach



Baustoffe + Holz



Fenster + Türen



Fliesen + Sanitär



Laminat + Parkett



Heimwerkermarkt

Artikel des Sortiments, die in Ihrer örtlichen Niederlassung nicht vorrätig sind, bestellen wir Ihnen kurzfristig.

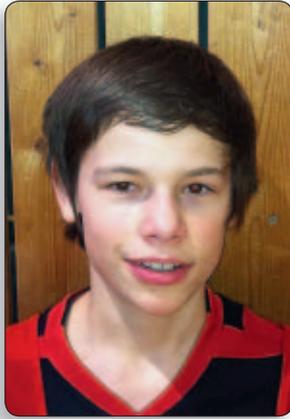
79111 FREIBURG · Basler Landstraße 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735

Weitere **Niederlassungen:** Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt, Waldkirch www.GOETZMORITZ.com

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

Balduin Labusch

Mannschaft: D1-Junioren, Kapitän
Alter: 13 Jahre
Position: zentral oder links offensiv
Im Verein seit: 2009
Beruf: 7. Klasse, Waldorfschule St. Georgen



Liebblingsverein und Lieblingsspieler?

1. FC Köln. Mezut Özil und Mario Götze

Wo steht ihr nach der Hinrunde? Tabellenführer, alle Spiele gewonnen.
Ziel für die Rückrunde?

Wieder alle Spiele gewinnen und in die Bezirksliga aufsteigen.

Was war bisher Dein schönstes Erlebnis mit der Mannschaft?

Ein Wochenende in Stuttgart mit zwei Turniersiegen am Samstag und am Sonntag. Sonntag blieben wir im ganzen Turnier ohne Gegentor und schlugen dabei die Stuttgarter Kickers. Und ich wurde Torschützenkönig.

Und was war Dein schlimmstes Erlebnis?

Vor der Winterpause zwei Monate nur zuschauen zu müssen wegen einer Morbus Schlatler-Entzündung im Knie.

Was würdest Du Dir beim FC noch wünschen?

Kunstrasen- statt Hartplatz.

Leo Vögele

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 86 Jahre
Position: Stiller Beobachter
Im Verein seit: 1941



Vereinseintritt 1941, was passierte dann?

1943 wurde ich eingezogen und geriet in russische Gefangenschaft, aus der ich 1945 entlassen wurde.

Und weiter?

1946 begann der Fußballbetrieb in St. Georgen, ich war Spielführer der 1. Mannschaft, später dritter und erster Vorstand.

Worauf bist du mächtig stolz?

Auf den Clubheimbau während meiner Amtszeit als 1. Vorstand. Zudem blieb der Verein trotz des Baus schuldenfrei.

Noch etwas?

Die Beleuchtungsanlage für den Hartplatz wurde erstellt. Und ich habe das erste St. Geogener Weinfest für den Verein organisiert und durchgeführt.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Michael Bechtold

Mannschaft: Aktive Herren
Alter: 26 Jahre
Position: Torwart
Im Verein seit: 1994



Lupfer-Tore im Training sind...

...total nervig, da könnt ich an die Decke gehen.

Wer ist dein Lieblingstorwart?

Ein Lieblingstorwart oder Vorbild habe ich eigentlich nicht. Ich finde aber den Ehrgeiz von Oliver Kahn immer noch beeindruckend.

Was machst du beruflich?

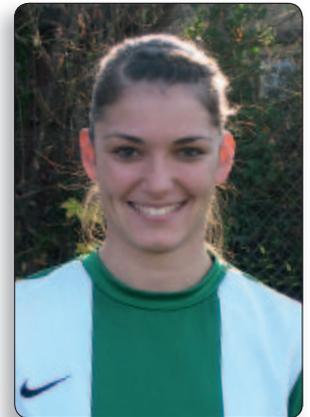
Ich arbeite als Maschinenbautechniker in der Konstruktion bei der Zahoransky-Group in Hochdorf.

Was verbindest du mit einem Sandel-Eimer und einer Schaufel?

An meiner ersten Weihnachtsfeier bei den Aktiven Herren habe ich die Sachen von der Mannschaft geschenkt bekommen. Der Grund dafür war mein Platzverweis auf dem Hartplatz in Merdingen, wo ich einen gegnerischen Spieler mit Sand beworfen habe, nachdem er mich beleidigt hatte. Im Nachhinein gesehen eine ziemlich kindische Aktion, oder?

Elena Joos

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 24 Jahre
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: 2010
Beruf: angehende Dipl.-Rechtspflegerin



17 Tore und 10 Assists zuletzt; in dieser Saison dagegen erst ein Tor, dafür aber 11 Vorlagen. Wie kommt's?

Durch den Wechsel vom Sturm ins Mittelfeld bereite ich jetzt mehr Tore vor. Ziel ist es, die Punktzahl von 27 zu knacken!

Was ist dein Lieblingsessen? Nudelsuppe von Papa.

Wie schützt du dich vor kaltem Wetter?

Die Zwiebeltechnik funktioniert da ausgezeichnet. Ausziehen geht ja immer.

Deine Meinung zur Pokal-Auslosung (FC Weisweil)?

Aktuell wäre es ein Top-Finale, deshalb freue ich mich sehr. Mit der Leistung aus der Liga könnten wir dem Endspiel durchaus einen Schritt näher kommen.

Welche Abgänge tun der Mannschaft besonders weh?

Abgänge sind immer schade; aber Celine, Anja und Juli werden mir und dem Team nicht nur auf dem Platz fehlen!


HOTEL
ZUM SCHIFF
 ★ ★ ★ ★
 seit 1821 im Besitz
 der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
 Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 140.000 Kunden, darunter 40.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-1111
www.volksbank-freiburg.de



Ich bin cool.

Wie meine Stadt.

Ich bin bodenständig.

www.freiburger-pilsener.de

Ich bin *Freiburger* PILSENER

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
 Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 07 61/44 51 33

www.meier.go1a.de





Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen
 Besuchen Sie unsere Homepage: www.winterhalter-stahlbau.de

Perfektion aus Passion



WALTERSHOFENER STR. 11
 79111 FREIBURG
 FON 07 61 / 4 52 22 - 0
 FAX 07 61 / 4 52 22 - 45
 E-Mail: info@winterhalter-stahlbau.de

 **WINTERHALTER**
 TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL

Die Nummer 1 auch
 in der Sportförderung.



Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Jetzt baut die Sparkassen-Finanzgruppe als Olympia Partner Deutschland ihr Engagement für Breiten- und Spitzensport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport und gut für Deutschland.
www.gut-fuer-freiburg.de

Sparkasse! Gut für unsere Regio!

 **Sparkasse**
 Freiburg-Nördlicher Breisgau